

Nacht für Demokratie

Viele Aktionen sollen Veranstaltung im Oktober flankieren

Aichach - Am 2. Oktober, dem Abend vor dem Tag der Deutschen Einheit, findet in Bayern zum wiederholten Mal die „Lange Nacht der Demokratie“ statt. Schirmherrin auf bayerischer Ebene ist Ilse Aigner, Präsidentin des Bayerischen Landtags. Auch der Landkreis Aichach-Friedberg unter Schirmherrschaft von Landrat Klaus Metzger wird sich an der Initiative beteiligen. Im gesamten Wittelsbacher Land sollen möglichst viele Aktionen und Veranstaltungen stattfinden. Die Planungen haben dieser Tage begonnen. Das vermeldet das Landratsamt in einer Pressemitteilung.

Das Motto der bayernweiten Aktion lautet: „Was hält unsere Gesellschaft zusammen - in der Kommune, in Bayern, in Deutschland und in Europa?“ In vielfältigsten Formaten darf über Demokratie philosophiert, diskutiert oder gestritten werden. Auch Musik und Kultur sollen in das Programm einfließen.

Wie genau das Programm im Landkreis ausgestaltet wird, ist Teil der aktuellen Planungen, die am 14. Mai im Landratsamt begonnen haben. Knapp 30 Personen, die an der „Langen Nacht der Demokratie“ mitwirken



Dr. Eva Rösch vom Bildungsbüro bei der Ideenfindung mit Friedbergs Stadtpfarrer Stefan Brühl und der Grünen-Kreisrätin Marion Brülls.
Foto: Landratsamt

möchten, folgten der Einladung des Bildungsbüros und der Volkshochschule Aichach-Friedberg. Vertreten waren die lokalen Demokratie-Bündnisse („Aichach bleibt bunt“, „Friedberger Demokratiebündnis“, „Mering ist bunt“), Vertreter von Schulen sowie weitere Akteure aus Aichach, wie Bürgermeister Klaus Habermann und Julia Baur vom Familienstützpunkt.

Die Ideen reichen von Podiumsdiskussionen, Workshops,

Ausstellungen über Konzerte und Poetry Slams bis zu Filmvorführungen. Die Planungen werden nun in den jeweiligen Kommunen weitergehen, so dass bis Oktober ein vielfältiges Angebot entstehen kann. Wer sich bei der „Langen Nacht der Demokratie“ engagieren möchte, kann sich an Götz Göllitz vom Bildungsbüro des Landratsamts unter Telefon 0 82 51 / 92 48 61 oder per E-Mail an goetz.goelitz@lra-aic-fdb.de wenden.